

WS 5012 - 5015

## Zertifikat zur Ladungssicherung durch den Fahrgenaufbau

Anforderungsprofil und Ladevoraussetzungen

8113027051-Z1

### 1. Angaben zum Fahrzeug

|                           |                                                                                           |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fahrzeughersteller:       | WECON GmbH<br>Nutzfahrzeuge- Container-Technik<br>An der Hansalinie 10<br>59387 Ascheberg |
| Fahrzeugtyp:              | WPR 745 SG                                                                                |
| Identifizierungsnummer:   | von 154584 bis 154587                                                                     |
| max. technische Nutzlast: | 13000 kg                                                                                  |
| Abmessungen L / B / H:    | 7450 / 2550 / 2730 mm                                                                     |
| Fahrgenaufbau:            | Curtainsider / offener Kasten                                                             |

### 2. Angaben zur Ausstattung des Fahrzeuges

|              | Prüfkraft<br>(DIN EN 12642, Anhang A) |
|--------------|---------------------------------------|
| • Stirnwand  | 6500 daN                              |
| • Seitenwand | 5200 daN                              |
| • Heckportal | 3900 daN                              |
| • Dach       |                                       |

Mit der Bodengruppe verschraubte Stirnwand bestehend aus Stahlblecksäulen mit Stahl-Kassettenblechfüllung innensteig mit Siebdruckplattenverstärkung auf gesamter Höhe.

Seitenwände bestehend aus Schiebepanzen nach DIN/EN 12641-2 mit min. 11 Satz Gurtschlössern und maximal 550-600 mm Abstand zueinander, Einsteckklatten in Abhängigkeit der Ladehöhe: bis 1.700 mm mind. 3 Reihen, sonst mind. 4 Reihen und min. 1 Paar Mittelungen und Palettenanschlagkante beidseitig.

Mit der Bodengruppe verschraubte Rückwand bestehend aus Stahlblecksäulen, Sandwich-Doppelflügeltür mit min. 4 Stück Scharnieren je Türflügel und 2 Stück innenliegenden Drehstangen je Türflügel.

Stahldach bestehend aus Stahlbleurgurten und gesicktem Stahldachblech.

Identifizierungsnummer: von 154584 bis 154587

### 3. Angaben zur Verladung

- Gleit und Reibbeiwert von mindesten  $\mu \geq 0,30$
- Ladungsbreite mindestens 2.400mm
- Formschlüssige Beladung in Fahrtrichtung
- max. zulässiger Abstand Ladung / Rückwand 150 mm

### 4. Angaben zum Ladegut

- Form- und kippstabile Güter/Ladungsträger
- Form- und kippstabile palettierte Güter

### 5. Zusammenfassung

Der vorstehend beschriebene Fahrgenaufbau erfüllt die Anforderungen der DIN EN 12642 Code XL für eine Nutzlast bis zu 13000 kg.

Wenn die Vorgaben der Punkte 2 und 3 erfüllt sind, wird die Ladungssicherung für Ladegüter nach Punkt 4 durch die Stabilität des Fahrgenaufbaus gewährleistet. Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen wie z.B. Niederzurren oder Direktzurren sind nicht mehr erforderlich.

Der Fahrgenaufbau ist bei Einhaltung der aufgelisteten Bedingungen in der Lage, die beschriebenen Ladegüter gemäß den Vorgaben der anerkannten Regeln der Technik - z.B. Beschleunigungswerte gemäß DIN EN 12195-1 (Straßenverkehr). Der VDI-Richtlinie 2700 ff. und den darauf basierenden Gutachten und Zertifikaten - zu sichern. Diese Bestätigung der ausreichenden Sicherung des Ladegutes berücksichtigt ebenfalls die gesetzlichen Bestimmungen zur Ladungssicherung, die in den §§ 22 und 23 StVO sowie § 30 StVZO aufgeführt sind.

Für abweichende Ladungsfälle sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gemäß VDI 2700 erforderlich. Bei Verwendung eines Hubdaches gilt dieses Ladungssicherungszertifikat ausschließlich für die untere Dachposition.

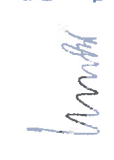
Grundlegende Prüfberichte:

8113773459-P81-Z1  
LS1004174-Z3  
LS1107523Z1

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG  
IFM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität  
Am TÜV 1, 30519 Hannover

Hannover, 10.04.2018

Ascheberg, 18.05.2021



Uwe Manter

Franz-Josef Hemker

Gemäß DIN EN 12642 ist der Zustand des Fahrgenaufbaus vom Fahrzeughalter / Fahrzeugnutzer nach Herstellervorgaben zu überprüfen und das Ergebnis zu dokumentieren. Entsprechende nationale Vorgaben (z.B. Deutschland: VDI 2700 u. a. / jährliche Überprüfung durch eine befähigte Person) sind zu berücksichtigen.

Dieses Zertifikat ist nur gültig in vollständiger Form. Es basiert auf den zugehörigen Prüfberichten und erlischt bei technischen und/oder gesetzlichen Änderungen.

8113027051-Z1  
Seite 1 von 2

8113027051-Z1  
Seite 2 von 2